

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 77 (1894)

Vereinsnachrichten: Bericht der Denkschriften-Kommission für das Jahr 1893/94

Autor: Lang, Arnold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V.

Bericht der Denkschriften-Kommission
für das Jahr 1893/94.

Tit.

Es ist während des Berichtsjahres kein neuer Band der Denkschriften zur Publikation gelangt, dagegen ist mit dem Drucke der im letztjährigen Berichte erwähnten grösseren floristischen Arbeit des Herrn Prof. Jaccard in Aigle, betitelt: „*Catalogue de la flore valaisanne*“ begonnen worden. Dieses Werk wird, als 24. Band der Denkschriften, noch in diesem Jahre zur Veröffentlichung gelangen.

Was die Rechnungsverhältnisse der Denkschriften anbetrifft, so betrugen die **Einnahmen** inklusive Bundesbeitrag von 2000 Fr. laut Rechnungsauszug der stellvertretenden Quästorin, Fräulein F. Custer in Aarau, im Berichtsjahre **Fr. 2,997. 85 Cts.**, die **Ausgaben** **Fr. 1,737. 40 Cts.** nämlich für die Arbeit von Nägeli: „*Ueber oligodynamische Erscheinungen*“ Fr. 306. —, für Tafeln zu der Arbeit von Prof. Dr. Ed. Fischer in Bern „*Neue Untersuchungen über Phalloideen*“ Fr. 650. —, Drucklegung dieser Arbeit Fr. 465. 80, Miethe des Denk-

schriftenlokals Fr. 250. — , diverse Auslagen Fr. 65. 60. Bleibt ein **Aktiv-Saldo** von Fr. 1,260. 45.

Diese Summe wird zu ausschliesslichen Gunsten der Denkschriften-Kommission auf neue Rechnung zu übertragen sein. Die Kosten der Drucklegung der Jaccard-schen Arbeit werden sich auf cirka Fr. 2,205. — belaufen, die laufenden Auslagen auf 3 — 400 Franken. Der Ueberschuss der Einnahmen aber wird bei Seite gelegt werden müssen, damit die Denkschriften-Kommission im Stande sein wird, die Veröffentlichung des angemeldeten grossen Werkes über die *Fundgegenstände beim Schweizersbild in Schaffhausen* in den Denkschriften zu ermöglichen.

Dieses Werk wird aus 13 Abhandlungen verschiedener Spezialforscher bestehen, cirka 280 Folioseiten umfassen und gegen 50 Tafeln Abbildungen erhalten. Die Kosten der Herstellung werden sehr beträchtlich sein. Fast alle Abhandlungen liegen dem Chef-Redaktor, Herrn Dr. Nüesch in Schaffhausen, schon fertiggestellt im Manuskript vor, so dass die Denkschriften-Kommission in kürzester Frist in die Lage kommen wird, zu der Veröffentlichung des Werkes Stellung zu nehmen.

Jetzt schon lässt sich voraussehen, dass selbst für den Fall, dass die Herstellungskosten auf verschiedene Budgetjahre verteilt würden, die Veröffentlichung des Werkes nur mit Hilfe von Extra-Subventionen möglich sein wird.

Was die Einnahmen der Denkschriften-Kommission anbetrifft, so werden die Klagen über geringen Absatz der Denkschriften sei es an Einzelkäufer, sei es an Abonnenten immer lauter und immer berechtigter, so dass sich der Unterzeichnete veranlasst gesehen hat, die ganze Frage der Publikationen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einer Diskussion zunächst im

Schoosse der Denkschriften-Kommission zu unterbreiten.
Die Diskussion ist noch im Gange.

Im Personalbestande der Denkschriften-Kommission
ist im verflossenen Berichtsjahre keine Aenderung eingetreten.

Zürich, den 10. Juli 1894.

Hochachtungsvoll

Namens der Denkschriften-Kommission,

Der Präsident:

Prof. Dr. Arnold Lang.